

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

16.5.1875 (No. 132)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. Mai

1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 9426. Die Besorgung des Abdeckereidienstes dahier betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Wafenmeister Christoph Kraft in Müppurr in dieser Eigenschaft auch für die Residenzstadt Karlsruhe verpflichtet haben.

Zugleich bemerken wir, daß Kraft — zu Folge des zwischen ihm und der hiesigen Stadtgemeinde abgeschlossenen Vertrags — den Abdeckereidienst nur bezüglich der größeren Thiere zu versehen hat, während die Tödtung bezw. Vergrabung der kleineren Thiere wie bisher von Dienstmann Hah dahier zu besorgen ist.

Karlsruhe, den 11. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

Wagner.

## Bekanntmachung.

Das städt. Vicrorchtsbad betreffend.

Von Montag den 17. Mai d. J. an ist der Beginn der täglichen Badezeit auf Morgens 7 Uhr festgesetzt. Abänderungen hierin werden jeweils öffentlich bekannt gemacht. Abends mit Beginn der Dämmerung wird die Anstalt geschlossen.

An den höchsten, beiden christlichen Confessionen gemeinsamen Feiertagen (Neujahr, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Christi Himmelfahrtstag und Christi fest) ist die Anstalt nicht geöffnet.

An den übrigen Feiertagen (Ostermontag, Pfingstmontag, Gründonnerstag, Charfreitag, Frohnleichnamstag und Stephanstag) und an den Sonntagen werden nur Morgens bis 12 Uhr Bäder abgegeben.

Zwischen 1 und 3 Uhr bleibt der allgemeine Betrieb ausgesetzt, doch werden Dampf-, Heißluft- und Salonbäder gegen Bezahlung des doppelten Preises auch in dieser Zeit verabfolgt.

Für Benutzung der Dampf- und Luftbäder durch Frauen sind die Stunden von 10 bis 1 Uhr Dienstag, Donnerstag und Samstag bestimmt.

Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern oder Verwandten die Anstalt besuchen.

Das Mitbringen von Hunden in das Badgebäude und in die Anlagen ist strengstens untersagt.

Das Rauchen in dem Badgebäude ist verboten.

## Preise der Bäder:

	Einzelbad.		Im Abonnement für 10 Bäder.			Einzelbad.		Im Abonnement für 10 Bäder.	
	M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.	M.	Pf.
<b>Douche-Bäder:</b>					<b>Dampf-Bäder:</b>				
Douche, kalte, ohne Wäsche . . . . .	—	25	—	—	Russisches Dampfbad mit verschiedenen Douchen im Einzelkabinett auf besondere Bestellung	3	—	26	—
" " mit 1 Handtuch . . . . .	—	35	—	—	Kasten-Dampfbad . . . . .	1	50	12	—
" " mit 1 Leintuch . . . . .	—	40	—	—	<b>Heiße Luft-Bäder (römisch-irische):</b>				
" kalte und warme, mit 1 Leintuch . . . . .	—	70	—	—	Heißes Luftbad . . . . .	1	50	12	—
" verschiedene kalte u. warme, im Einzelkabinett	1	—	—	—	" " mit Nachschwigen . . . . .	2	—	17	—
<b>Wannen-Bäder:</b>					<b>Ergänzungskarten:</b>				
Wannenbad mit 2 Handtüchern . . . . .	—	70	5	50	Ergänzungskarte für Kurbäder . . . . .	—	20	—	—
" " I. Klasse, mit 2 Handtüchern . . . . .	—	85	7	—	" " ein Leintuch . . . . .	—	15	—	—
Salonbad . . . . .	1	50	12	—	" " Erwärmung des Badkabinetts . . . . .	—	15	—	—
<b>Dampf-Bäder:</b>									
Russisches Dampfbad . . . . .	1	50	12	—					
" " mit Nachschwigen . . . . .	2	—	17	—					

Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Der Stadtrath.  
Lauter.

H. Reys.

## Bekanntmachung.

Mehrfache Beobachtungen, daß von Miethern das Wasser der neuen städtischen Wasserleitung in verschwenderischer Weise vergeudet wird, veranlassen uns, dieselben auf den Artikel 6 und 7 der Vertragsbestimmungen über Wasserabgabe an Private hienit wiederholt aufmerksam zu machen. Dieselben lauten:

Den Abonementen, welche keine Wassermesser benötigen, ist untersagt:

- an Personen, welche nicht im Hause wohnen, Wasser aus der Privatableitung abzugeben;
- solches für andere Zwecke als die vereinbarten zu gebrauchen.

An allen Ausflüssen müssen Verschlussbahnen nach den von der Gemeindebehörde vorgeschriebenen Mustern angebracht werden.

Wer nicht das Recht eines ständigen Auslaufs, beziehungsweise der Benutzung eines Wassermessers hat, darf nur mittelst selbstschließender Bahnen Wasser entnehmen.

Die im Innern des Hauses für den Hausgebrauch bestimmten Bahnen dürfen nicht zu dem Zwecke offen gehalten werden, um Wasser in Hof und Garten verlaufen zu lassen.

Inbesondere bemerken wir ferner, daß das Begießen von Straßen, Einfahrten und Höfen mittelst an der Leitung angelegter Schläuche, das Offenhalten der Springbrunnen bei Nacht, ebenso das Offenhalten der Bahnen als unzulässig anzusehen ist, in so weit nicht der betreffende Wassermiether für einen Gießhahn oder einen laufenden Brunnen, oder, weil er einen Wassermesser besitzt, zu der genannten Art der Wasserverschwendung berechtigt ist.

Bei Nichteinhaltung der oben genannten Vertragsbestimmungen werden wir uns gezwungen sehen, den Besitzern der betreffenden Privatleitungen weitere Wasserabgabe verweigern zu müssen.  
Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

**Wasserleitungs-Commission.**  
Lauter.

**Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.**

Vom 15. Mai 1875 an.

Lindenheim - Ruspheim.			Berghausen - Bretten.			Ettlingen: Bahnhof - Herrenalb.		
	Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.
Aus Lindenheim	7 <sup>10</sup>	2 <sup>20</sup>	Aus Berghausen	5 <sup>55</sup>		Aus Ettlingen, Bahnhof	7 <sup>50</sup>	5 <sup>5</sup>
" Riedolsheim	7 <sup>50</sup>	3	" Böhligen	6 <sup>35</sup>		" " Stadt	8 <sup>10</sup>	5 <sup>30</sup>
In Ruspheim	8 <sup>10</sup>	3 <sup>20</sup>	In Bretten, Stadt	8 <sup>10</sup>		In Marzell	9 <sup>45</sup>	7 <sup>5</sup>
						Aus Marzell	9 <sup>50</sup>	7 <sup>10</sup>
						In Herrenalb	11	8 <sup>20</sup>
Aus Ruspheim	5 <sup>25</sup>	12 <sup>55</sup>	Aus Bretten, Stadt	5 <sup>50</sup>		Aus Herrenalb	6 <sup>15</sup>	5 <sup>15</sup>
" Riedolsheim	5 <sup>50</sup>	1 <sup>20</sup>	" Böhligen	6 <sup>50</sup>		In Marzell	7 <sup>5</sup>	6 <sup>5</sup>
In Lindenheim	6 <sup>25</sup>	1 <sup>55</sup>	In Berghausen	7 <sup>55</sup>		Aus Marzell	7 <sup>10</sup>	6 <sup>10</sup>
						In Ettlingen, Stadt	8 <sup>25</sup>	7 <sup>25</sup>
						" " Bahnhof	8 <sup>50</sup>	7 <sup>45</sup>

**Vorschuss-Verein Karlsruhe,**  
eingetragene Genossenschaft.

5.3. Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, ihre Einlagebüchlein im Vereinslokale abholen zu lassen.  
Der Vorstand.

**Freiwillige Feuerwehr.**  
Corps-Beschl.

2.2. Hiermit sehen wir unsere Corps-Mitglieder in Kenntniß, daß von Dienstag den 18. Mai an der Dienst sowohl bei Proben als Theaterwachen in leinernen Hosen zu geschehen hat.  
Das Corps-Commando.  
Voll. Fr. Maifch.

**Gant-Erkt.**

Nr. 12,803. Gegen Väder Heinrich Kiefer von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorwärtsfahren Tagfahrt anberaumt auf  
Wittwoch den 9. Juni d. J.,  
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Forderungen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefördert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Pfandpfleger und Gläubigerentscheidungs ernannt, ein Vorg- oder Nachsahversteigerer verordnet und in Bezug auf Bergvergleiche und Ernennung des Pfandpflegers und Gläubigerentscheidungs die Richterlichen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1875.  
K. v. G. Amtsgericht.  
Eisen.

**Bekanntmachung.**

2.1. Wegen des am 1. Juni zu erfolgenden Abschlusses unserer Jahresrechnung ersuchen wir die mit uns in Verbindung stehenden Geschäftsteilhaber, allenfallsige Rechnungen bis längstens zum 24. I. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1875.  
Großh. Obstbauerschule.

**Pfänder Versteigerung.**

3.2. In der Woche von 14. bis 18. Juni d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 6000 zur Versteigerung.

Wir bitten dies mit dem Bemerkten zur Kenntniß der Pfänder-Eigentümer, daß diese Pfänder noch bis zum 31. d. M. erneuert werden können.  
Karlsruhe, den 8. Mai 1875.  
Leihhaus-Verwaltung.

**Ruspheim.**

**Fuhrversteigerung.**

Richterlicher Befugung zufolge wird am  
Dienstag den 18. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
in Ruspheim in der Hintergasse Haus Nr. 45 gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Pferd, 1 Wagen, 1 Schwein, 1 Spieluhr, 8 Wirtschaftstafeln, 1 Windmühle, 1 Scharmühle, 1 Maischütte, 1 größeres Quantum grobe und kleine Bierfässer, 1 großes Quantum Eis und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 14. Mai 1875.  
Der Gerichtsvollzieher Hägle.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

3.3. Akademiestraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Parterre, wovon zwei auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden etc., auf 23. Juli zu vermieten. Wasserleitung vorhanden.

3.2. Belfortstraße 21, Ecke der Kriegsstraße, ist der zweite und dritte Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller etc. auf Juli zu vermieten. Näheres täglich von 11 bis 2 Uhr: Kriegsstraße 116 im zweiten Stock.

Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

3.1. Leopoldstraße 1, gegenüber den Anlagen, ist im unteren Stock eine Familienwohnung mit Glasabfluß von 6 Zimmern nebst 2 ineinandergehenden Kammern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Anstunzt wird Lyeumstraße 2 eine Etage hoch ertbeilt.

Mittestraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermieten.  
Leeligmann

**Wohnungen zu vermieten.**

6.6. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Waage- und Speicherkammer, zu vermieten. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigentümer im untern Etod.

3.3. Die Bel-Etage Langestraße 143, früher 137, bestehend aus einem Salon nebst 8-9 Zimmern und aller Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten, nothigenfalls mit Stallung. Näheres im Laden rechts.  
P. R. v. d. ...

\*2.2. Im Hause der Langenstraße 124 ist eine freundliche Wohnung (Seitenbau, Dst), bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer und Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause daselbst zu ebener Erde.

3.2. Auf den 23. Juli d. J. sind in der Langenstraße 239 folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1) In zweiten Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Gartengeruch und sonstigen Bequemlichkeiten.
- 2) Im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller. Näheres bei Herrn Kaufmann Seufert.

\*3.2. In meinem Neubau Nr. 50 der Luisenstraße (früher Bleichstraße) sind folgende Wohnungen sofort oder auf 23. Juli l. J. zu vermieten:

1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und auf Verlangen auch Werkstatt;
2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller Mansarde;
3. Stock: zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller;
4. Stock: zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern Küche und Keller.

Sämmtliche Wohnungen sind elegant hergerichtet und mit Wasserleitung versehen.  
W. Stober.

**Sofort zu vermieten:**

Langestraße 156:  
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waagekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.  
3.2.

Dienst-Anträge.

2.1. Zur Besorgung von Kindern wird ein älteres, braves Mädchen gesucht: Langestr. 42.

Lücher

finden Arbeit bei 2.2. W. Endwig, Leopoldstraße 15.

Hausknecht.

2.2. Für einen fleißigen, braven jungen Mann steht in meinem Geschäfte eine Stelle offen.

Th. Compter, Hofconditor.

Hausknecht-Gesuch.

\* Ein Bursche von 14 bis 15 Jahren wird auf 15. Juni in Dienst gesucht.

W. Gastel, Ritterstraße 8.

Kellnerlehrlingsstelle.

\* In einen hiesigen Gasthof wird in nächster Zeit ein junger Mann als Kellnerlehrling oder ein junger angehabender Kellner gesucht. Zu erfragen im Darmstädter Hof.

Beschäftigungs-Anträge.

3.1. Mehrere Arbeiter und Arbeiterinnen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei H. Schermann & Co. Patronenhülsenfabrik, hinter dem Militärhospital.

3.2. Ein Schreiner (verheirathet) der selbstständig arbeitet, sowie gut zeichnen kann, findet sofort oder später dauernde und lohnende Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

2.2. Kronenstr. 18 empfiehlt sich eine Weibin in und außer dem Hause; auch werden ganze Aussteuerungen angefertigt.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Ein Haus.

solider Bau, in der Mitte des Bahnhofstadttheils und rentirend auf 33,000 fl., wird um den Preis von 21,000 fl. verkauft. Anmeldungen Adlerstraße 26 parterre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich unterm Heutigen hier als Drechsler etablirt habe.

Zugleich empfehle ich ein reich assortirtes Lager in Meerscham- und Bernsteinaaren, das Neueste in Spazierstöcken, Pfeifen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Durch reiche Erfahrungen bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen, und werde stets bemüht sein, mir das Vertrauen meiner verehrten Kunden zu erwerben und zu erhalten suchen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1875.

Achtungsvoll

Franz Weber, Sohn, Drechsler,

48 Langstraße 48, nächst der Adlerstraße.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine Schlosserei, verbunden mit Gas- und Wasser-Installation: Schützenstraße 60 errichtet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Karlsruhe, den 9. Mai 1875.

Hochachtungsvoll

Joseph Kieferle,

Gaushlöcher, Gas- und Wasser-Installateur, Schützenstraße 60.

\*2.1. Eine Parterrewohnung von 4 hübschen Zimmern, Wasser- und Gasleitung ist soaleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 79.

Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Ein schön möblirtes Zimmer ist soaleich oder auf 15. Mai zu vermieten: Etelstraße 8 eine Etage hoch.

\*3.3. Zwei feine, unmeblirte Zimmer mit freier hübscher Aussicht in einem Hause, woselbst nur 2 Familien wohnen, können einer älteren Dame von einer Beamtenfamilie billig abzugeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.3. Zähringerstraße 76 ist ein ardheres, möblirtes Zimmer soaleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\*2.2. Langestr. 38 ist ein hübsch möblirtes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, soaleich oder später zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch daselbst.

\*3.3. Schützenstraße 64, im 2. Stod, sind zwei hübsche, unmeblirte Zimmer soaleich oder später zu vermieten.

\*3.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 nach der Straße gehenden Fenstern, mit 1 oder 2 Betten ist soaleich oder später besizbar zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 3. Stod.

\*2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2a ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn soaleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.1. Langestr. 121, 3 Etagen hoch, sind ein, zwei hübsch möblirte, große Zimmer, wovon eines mit Balkon, soaleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Wicklandstraße 2 ist soaleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Luisenstraße 12 ist ein unmeblirtes Zimmer mit Kochofen an eine ordnungliebende Person auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

\* Marienstraße 29 ist im zweiten Stod ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, soaleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Langestr. 114 ist im 3. Stod ein gut möblirtes Zimmer soaleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Ein Magazin ist soaleich zu vermieten: Waldstraße 32 b. Zu erfragen daselbst im Comptoir links im Vorderhaus.

Laden-Gesuch.

3.2. Ein eleganter Laden mit 2 anstehenden Zimmern wird in der Langenstraße zum Oktober zu mieten gesucht. Adressen sub S. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hofstr. Speyer

Bahnhof-Vorstadt.

3.3. Ein hübsch gelegener Geschäftsladen in dieser Stadttheil, mit oder ohne Wohnung, wird zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben im Kontor des Tagblattes unter der Aufschrift „Nr. 999 Geschäftsladengesuch“.

Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder 1 großes Zimmer mit sonstigem Zugehör. Zu erfragen Schützenstraße 57.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestr. 16.

Gesuche

für größere Kapitaldarlehen zu 5 Prozent Verzinsung werden entgegen genommen: Adlerstraße 26 parterre.

Kapital-Gesuch.

3.3. 13 bis 14,000 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit als erste Hypothek aufgenommen gesucht. Die nöthigen Papiere können bei W. Gutkunst, Berderstraße 12, eingesehen werden.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Wegen Wegana billig zu verkaufen: verschiedene Möbel, 1 Nähmaschine, 2 Oefen, 1 Pritschschon- und 1 Handwagen, 1 Parthie verschiedene Fenster: Adlerstraße 26 im Hinterhaus.

\*3.3. Möbel, Geschirre und ein Sparherd sind zu verkaufen: Langestr. 144 im 2. Stod.

\* Eine Käfersammlung, bestehend aus 9 vollen Kästen nebst Schrank ist sehr billig abzugeben: Hirschstraße 35 im 2. Stod.

Kauf-Gesuche.

\*2.2. Eine sauber erhaltene Briefmarkensammlung wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Ein eiserner Armschild wird zu kaufen gesucht. Näheres bei

Salomon Faber, Marktplatz

3.3. Bier-Pression, eine gebrauchte, bewährten Systems, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangebe bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Champagnerkörbe

und andere zum Versandt geeignete Körbe, gleich welcher Fagon, werden zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Laden- u. Wohnungs-Veränderung.

3.3. Dem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß ich mein Geschäftsfokal mit Wohnung von der Herrenstraße 25 in die Zähringerstraße 108, gegenüber dem Postgebäude, verlegt habe.

Achtungsvoll

H. Heidenreich, Zinngießer.

2.2. Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich meine reinen alten und neuen Oberländer Weine zu verschiedenen Preisen, besonders mache ich auf einen sehr guten Tischwein (Bühlerthäler), per Flasche 18 kr., aufmerksam.

Leopold Laub,

Leopoldstraße 11.

**Chocoladen**  
 der Kaiserlich Königl.  
 Hof-Chocoladen-Fabrik:  
**Gebrüder Stollwerck** in Cöln,  
 wegen vorzüglicher Qualität allgemein  
 bevorzugt, befinden sich auf Lager in  
**Carlsruhe** bei Conditor  
**Louis Oesterle.**

*Gebirg  
Holl  
merck*

**Die Thee-Handlung**  
 von  
**Moritz Kahn,**  
 Adlerstraße 13,

empfehlen ihren selbst importierten, ächt  
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
 lichen Sorten en gros et en detail zu  
 den billigsten Preisen.

**Trauben-Brusthonig**  
 allein ächt

*Zicken  
wein*

mit nebligem Fabrikstempel à  
 Flasche 1, 1½ und 3 Mark in  
**Carlsruhe** in dem Haupt-  
 Depot des Herrn **Thomas**  
**Brugier**, Waldstraße 10;  
 ferner bei den Herren **J. Küst**,  
 Langestr. 54; **Hud. Schnupp**,  
 Langestr. 243; **Paul Meyer**,  
 Erbprinzenstr. 4; **Karl Walzacher**, Lange-  
 straße 140; **Th. Speck**, Langestr. 40; in  
 Mühlburg bei den Herren **Heinrich Fren**; in  
 Durlach bei Herrn **Indwig Heisner**; in Mann-  
 heim bei Herrn **Th. Brugier**, Z. 6 Nr 3 Meda-  
 hafenstraße.



**Honduro,**  
 feinsten Wein-Liqueur.

*Richter*



— Dieser, sowohl sich durch seinen  
 ausgezeichneten Geschmack wie auch  
 durch seine magenstärkende und die  
 Verdauung befördernden Eigenschaften  
 vor allen anderen Liqueuren vorthell-  
 haft auszeichnende Liqueur ist zu Prei-  
 sen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M.  
 per Flasche bei **Th. Brugier** in  
 Carlsruhe zu beziehen.

**Allen Eltern**  
 ist als vorzüglich bewährte, von den Au-  
 toritäten der Wissenschaft angelegentlich em-  
 pfohlene Nahrung für ihre Kleinen der  
**Timpe'sche Kraftgries**  
 dringend anzurathen, der äußerst leichtver-  
 daulich sich durch hohe Nährkraft und  
 Billigkeit ganz besonders auszeichnet.  
 Anweisungen gratis.  
 à Pack 40 und 80 Pf. bei **Th. Brugier**  
 in Carlsruhe, Waldstraße 10.

**Schweizer Spargeln**  
 treffen täglich ein bei  
**C. G. Fren,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Wohnungs-Veränderung.**

3.2. Geschäftslokal und Wohnung von  
**C. Sickler,**  
 Hof-Mechaniker und Optiker,  
 befinden sich  
**Langestr. 152,**  
 gegenüber der Infanteriekaserne (Mittelbau).

**Wohnungsveränderung.**

Der Unterzeichnete wohnt von heute an nicht mehr wie bisher  
 Zähringerstraße 98, sondern  
**Werderstraße 12 parterre, nächst dem**  
**Café Maurer.**  
**W. Gutekunst, Generalagent**

**Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.**

6.6. Die Kunstfärberei und Wäscherei von **C. L. Timeus** befindet  
 sich von jetzt ab **Marienstraße 21.**  
 Zugleich empfehle ich mich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe in  
 Seide, Wolle und Baumwolle; ferner im Waschen der Herren- und Damengarderobe.  
 NB. Da ich meine Geschäftseinrichtung bedeutend vergrößert habe, bin ich  
 in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

**Mehlhalle**

en gros & en détail.  
 Specialität in Mehl, Hülsenfrüchten und Landesprodukten  
 von **Max Maisch,**  
 Vertreter mehrerer Kunstmühlen,  
**3 Lammstraße 3,**

empfehlen sein Lager in allen Sorten Mehl im Detail-Verkauf zu den aner-  
 kannt billigsten Preisen.

**Zahnweh.**

2.1. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur**  
 (äußerlich) von **J. H. Zanner**, Apotheker in **Gerisau** augenblicklich gestillt. Preis  
 des Fläschchens ½ Mark.  
 Dépôt bei Herrn **Th. Brugier**, Apothekerwaaren-Geschäft en gros Carlsruhe.

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**

5.1. Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß  
 er unter Heutigem sein Geschäft als

**Uhrmacher**

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet und empfiehlt sich unter  
 Zusicherung reellster Bedienung.

**Heinrich Thome,**

Uhrmacher,  
 Langestr. 147.

**Schwefinger Spargeln**  
treffen jeden Tag frisch ein bei  
**A. Degenhart,**  
22. Herrenstraße 15.

Zur Heilung der angegriffenen Lunge und zur Beseitigung von hartnäckigem Husten, Catarrhe, Lungenve schleimung und Athemnoth wird die durch ihre gute Wirkung seit Jahren bekannte und beliebte „Spitzwegerich-Brust-Essenz“, bereitet aus dem Saft der frischen Pflanze von Apotheker L. Jossler in München auch heuer wieder als  
**Frühjahrskur**  
bestens empfohlen.  
Bei Krankheiten des Magens wirkt sie durch den in ihr enthaltenen Bitterstoff Appetit anregend und magenstärkend. „Fehler's Brust-Essenz“ hält stets in frischer Füllung vorräthig die 6.3.  
Sachs'sche Hofapothek in Karlsruhe.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nicinnus-Oel-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.  
Für Baden bei **Th. Brugier.**

**Salycilhaltige Zahnmittel.**  
Zahntinktur und Zahnpulver  
von  
**J. Zanuth, Zahnarzt**  
in Jungsbrunn.  
Diese Präparate erwirken bei anhaltendem Gebrauche eine gründliche und zugleich angenehme Desinfection des Mundes, schützen durch die ausgezeichnete antiseptisch (fäulniswidrig) wirkende Kraft der, das übermangansaure Kali noch übertreffenden, Salicyl-Säure die Zähne, ohne deren Email im Geringsten anzugreifen, vor der Caries und decken nicht bloß, sondern entfernen auch den üblen Geruch aus dem Munde.  
Preis der Zahntinktur per Flacon zu 1 und 2 Mark; Preis des Zahnpulvers per Schachtel 1 Mark.  
Zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier** Waldstraße 10. 2.1.

**Lebensbedürfnis-Verein**  
empfiehlt  
**Havanna-Ausschub-Cigarren**  
à 4 Pfennige per Stück. 3.3.

**Eis**  
wird in kleineren Parthien abgegeben bei  
**H. Schneckburger,**  
3.3. Schützenstraße 50.

**Anzeige.**  
Ich zeige hiermit eracbenst an, daß am Pfingstsonntag mein Geschäft den ganzen Tag geschlossen bleibt.  
**Leopold Laub,**  
2.2. Leopoldstraße 11.

**Schürzen**  
in allen Größen von Doppellüster, Niss, Gummistoff, Leinen, Di- que, Kiton und Shirting, ein- fache und mit reichem Auspuß in großer Auswahl empfiehlt  
**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.** 2.2.

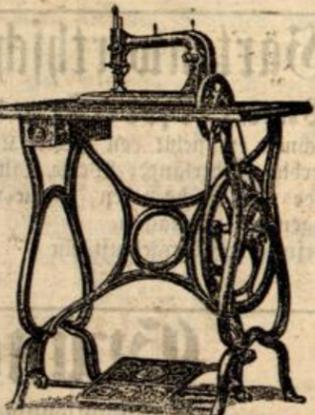
**3.2. Aechte Bartzwiebel**  
aus dem Extracte der vom Professor C. Thedo entdeckten Pflanze Unionar bestehend, befördert den Bartwuchs auf unglaubliche Weise und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon mit Gebrauchsanweisung 3 Rmk.  
General-Depôt bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M.  
Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Amerikanische Oswego-Stärke,**  
die beste Stärke der Welt.  
5.2. Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998 - 1000 Theilen reiner Stärke und hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:  
1) **Silberglanzstärke**, für Waschwede besonders präparirt, mit Anweisung;  
2) **Essstärke**, für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Recepten zur Be- reitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.  
Bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Ausverkauf**  
von **Knaben-Anzügen.**  
Die noch vorräthigen Anzüge für Knaben von 3-6 Jahren verkaufe ich, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis.  
**F. G. Brückner,**  
3.2. Langestraße 205, zum Prophet, Langestraße.

**Gustav Föhringer,**  
**Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,**  
Lager in Posamentier- und Strumpfwaren,  
**Waldstrasse 22,**  
empfiehlt in größter Auswahl Herren- und Damenhemden, Kragen, Manschetten, Damen- Garnituren, das Feinste und Neueste, Cavalleres und Collieres (Seide) zu ungewöhnlich bil- ligen Preisen.  
Ferner sein reichlich assortirtes Lager in Posamentierartikeln.  
Strümpfe und Strumpflängen zu den billigsten Preisen.  
Eine größere Parthie **Wollschürzen** in den neuesten Mustern gebe ich, um damit auszu- räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

**Nähmaschinen**  
der besten Systeme, amerikanische, deutsche und französische Fabrikate, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise und Zahlungserleichterung.  
Reparaturen prompt und billig.  
**August Mappes,**  
Nähmaschinen-Fabrik und Handlung in Heidelberg.  
Lager in **Karlsruhe** bei **Karl Lieboner,**  
Herrenstraße 25. 2.2.



**Kragen und Manschetten für Herren, Damen und Kinder, Lavallières in großer Auswahl.**  
**Carl Naupp,**  
 Karl-Friedrichstraße 3.  
 4.4. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden angenommen.

gediegene Ausführung

HIMMELHEBER.

WASCH-FABRIK

nach

Neuester Schnitt

**2.2. Unterjacken für Herren und Damen bei**  
**Carl Naupp,**  
 Karl-Friedrichstraße 3.  
 Marken des Lebensbedürfnisvereins werden angenommen.

**Fortsetzung des Ausverkaufs**  
 von allen Sorten Blumen zu den billigsten Preisen.  
**Lena Trautz,**  
 Langestraße 119.

**Möbelmagazin von J. Köffing, Tapezier,**  
 Kronenstraße 49,  
 empfiehlt  
 große Auswahl in Polster- und Kaffee- Möbeln, Spiegeln, gemalten Fenster-Konsole, allen Arten Rhingallorien, Parterres, Galerien, sowie sehr schönen Bettfedern und Flaum.  
 sämtliche Artikel unter Garantie zu billigsten Preisen. 6.4.

**Korbwaaren**  
 jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei  
**C. A. Briese,**  
 Waldstraße 75.

**Bestellungen für Nähmaschinen**  
 von allen Sorten neuester Konstruktion, mit Garantie, gegen monatliche Abzahlung von 3 Mark werden angenommen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr  
**Wilhelmstraße 2 im 4. Stock. 10.5.**

**Alte Gold- und Silbermünzen.**  
 6.3. Alte und außer Kurs gesetzte Gold- und Silbermünzen werden bei uns zum Gold- und Silberwerth stets umgewechselt.  
**Ab. Glock & Cie.**

**Druckbilder und Spiegel,**  
 alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2 im 4. Stock. 20.5.**

**Sommerhandschuhe,**  
 seidene, Halbseidene, halbleinene und fil d'étoffe,  
 in allen Größen neu sortirt empfiehlt  
**C. W. Keller.** Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz. 4.2.

**Das feinmechanische Atelier**  
 von **Ferd. Nolten.** Marienstraße 23,  
 liefert billigt Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

**Maxau.**  
**Frisch eingetroffen:**  
**I<sup>a</sup> Ruhr-Fettschrot,**  
**I<sup>a</sup> Ruhr-Schmiedekohlen**  
 und empfehle ich solche aus dem Schiff zu billigem Preise.

**N. Muschmann, Kohlengeschäft,**  
 Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.  
 Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

**Ruhrkohlen**  
 empfehle  
 aus dem Schiff  
 in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität  
 à 97 Pfennige per Bentner franco.  
**Philipp Vomberg,**  
 Akademieplatz 3.

**Gartenwirthschafts-Gröfzung.**  
**67 Bismarckstraße, neben der Großh. Kunstschule.**  
 Unterzeichnete empfiehlt von Herrn Kühnenthal in Klajchen, sowie im Faß ausgezeichnetes Lagerbier, Oberländer Weine, kalte und warme Speisen, Kaffee etc.  
 Ich werde mir Mühe geben, meine werthen Gäste auf's Beste zu bedienen und deren Aufenthalt angenehm zu machen.  
 Zum Besuche ladet ergebenst ein  
**Frau W. Koblund**

**Grüner Hof.**  
 Pfingstsonntag den 16. d. M.  
**Militär-Concert,**  
 ausgeführt von der  
 Harmoniemusik der Kapelle d. 1. bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.  
**Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennige die Person.**  
 Hiezu ladet höflichst ein **Jul. Höck.**

*N. Seib*  
*N. Seib*

# Kopfsalat

vorzüglich zart und fette Sorte empfiehlt

**Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

## Cis!

verkaufe fortwährend

per 50 Kilogramm 70 Pfennig,

" 25 " 40 "

" 12 " 25 "

Marken hierzu werden verkauft und Bestellung angenommen bei den Herren:

**Kühlenthal**, Kaufmann, Amalienstraße,

**Gust. Jenner**, Kaufmann, Viktoriastraße,

**Ferd. Schneider**, Kaufm., Amalienstraße,

**Gutekunst**, Zähringerstraße 98,

**Seinrich Frey**, Papierhandlung, Erbprinzenstraße 3.

**NB.** Cis wird unbedingt nur gegen Marken abgegeben.

3.3. **E. Aug. Zoberst.**

## Sommerflorseklinge

in den beliebtesten Sorten empfiehlt

**Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße

3.1. und Mühlburgerstraße 9.

## Neue Bierhalle.

Pfingstsonntag, Pfingstmontag  
zwei große humoristische Soiréen  
des renommirten Gesang- und Character-  
Komikers

**Jos. Nohé**  
nebst Begleitung.

Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr,

" 2. " Abends 8 Uhr.

" Eintritt je 20 Pfennige.

Urkomisch gediegenes Programm.

## Mühlburg.

Heute Sonntag frisch gebackene Fische em-  
pfehlen

**Morlock**, zum Adler.

## Wirkliche Hilfe für Männer!

Allen Männern kann nicht genug empfohlen werden die allgemein anerkannt beste Schrift:

Die **Männerschwäche**, Zerrüttung des Geschlechts- u. Nerven-Systems u. deren Ursachen und **vollständige Heilung**.

Für nur 14 Kr. direct zu beziehen durch **E. F. Biegen**, lg., Verlagsbuchhandlung in **Ellwangen** (Württemberg). Bei Einsendung von 18 K. (auch in Briefmarken) erfolgt franco Zusendung in Couvert.

*Kausung*

## Die Regungen des Gewissens,

welche bei den Slaven der Selbstbefleckung, geheimer Jugendsünden u. oft laut werden, sind leider nicht mächtig genug, die Ketten der Unglücklichen zu zerbrechen. Das berühmte Originalmeisterwerk "Der Jugendspiegel" gibt ihnen die Freiheit des Handels und Denkens zurück, für 2 Mark versendet es **W. Bernhardt**, Berlin, S.W., **Simeonstrasse 2**. Möchte es Jeder lesen, der aus Ohnmacht zur Kraft strebt: wendet Euch nur an die rechte Schmiede, und ihr werdet nicht vergebens um Hilfe rufen.

*Albrecht*

## Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudeaufstel.** Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Hauptagenten des deutschen Phönix:

**Jb. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haugel**, Stephaniensstraße Nr. 5.

## Baden-Baden.

# Hôtel Oberst.

Gut möblirte, freundliche Zimmer. Table d'hôte um 1 Uhr.

Restauration zu jeder Zeit. Vorzügliche Weine.

## Gasthaus zur goldenen Waage.

Pfingstmontag den 17. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

**F. Lipp.**

## Tanzmusik. Augarten.

Pfingstmontag findet große **Tanzbelustigung** statt mit verlängerter Feierabendstunde. Anfang 3 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein **Wilm. Meess.**

## Beiertheim

## Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Unterzeichneter empfiehlt über die Pfingstfeiertage gut zubereitete **Speisen, Backwerk, hausgebackenes Kartoffelbrot, frisch gebackene Fische** u. nebst **reinen selbstgezogenen Weinen**, und **Anstich** eines vorzüglichen **Stoffes**

## Cypper'schen Lagerbiers

und ladet mit dem Bemerkten freundlich ein, daß für gute Bedienung u. gesorgt ist.

**M. Ehinger.**

**NB.** Pfingstmontag **Tanzbelustigung** bei gut besetztem Orchester.

## Grünwinkel.

## Mein Gasthaus mit Gartenwirtschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) u. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, **Cleber'schem Bier**, verschiedenen **Speisen**, **Kaffee**, **Samstag und Sonntag** auch **Kugelhupf** und **Kuchen**, **Kartoffelbrot** u., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

**Ph. Niegel Bw.**, zur Rose.

## Beiertheim. Tanz-Unterhaltung.

Pfingstmontag findet bei mir **Tanzmusik** bei gut besetztem Orchester statt, wozu freundlichst einladet

**M. Ehinger**, zum goldenen Hirsch, Beiertheim.

**Mühlburg.  
Möbel-Empfehlung.**

32. In dem Möbelmagazin von Schreiner **Sahn** sen. sind alle Sorten Möbel zu haben. Auf Verlangen werden ganze Einrichtungen auf Abschlagszahlungen abgegeben. Dasselbst wird ein Lehrling angenommen.

**J. Zink's Hoffschönfärberei**

von **W. Ed. Müller**  
in Mühlburg

empfehlte sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Motiviren, Waschen, Glätten etc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei Herrn **Höck** am Mühlburgerthor, **Hochwarth** im goldenen Hirsche und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnis-Vereins**.

**Geiger'sche Crinkhalle.**

Freitag den 16. Mai

**CONCERT.**

ausgeführt von der Kapelle der Maschinenbau-Gesellschaft.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt frei.

Freitag den 17. Mai

**Tanzunterhaltung.**

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Ch. Maler.**

NB. Zugleich empfehle ich gutes Lagerbier, reine Weine, warme und kalte Speisen, Kaffee, Kugelhupf, Billards.

**Zum Prophet.**

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,  
von

**F. G. Brückner**

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt**, kostet nur

**25 fl.**

Nach Maß von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Überzieher von 14 fl. an

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Vertrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig**, als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabsolgen.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.  
**F. G. Brückner.**

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.  
**F. G. Brückner.**

**Liegenschafts-Verkäufe.**

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis	
			fl.	kr.
Wels, Johann, Gastwirt	Müller, Theobald, Witwe, in Ettlingen	Haus, Langestraße 5	7000	— = 12000
Wiest, Karl Friedrich, Professor	Müller, Joseph, Gärtner	Ungefähr 1/4 Morg. Acker in der Augartenstraße	1200	— = 2057 14
Kettner, August, Eisenbahn-Assistent	Kah, Johann August, Alt-Wöhlwirth in Pforzheim	Haus, Langestraße 33		37200 —
Bösch, Christoph, Werkmeister	Limeus, Karl Ludwig, Kunstfärber	Haus, Marienstraße 21		39428 57
Morstadt, Wilhelm, Rentner	Benkiser, August, Hammerwerksbesitzer in Pforzheim	Haus, Steinhakenstraße 72 mit Garten an der Bismarckstraße	52000	— = 89142 86
Mayer, Awahe, geb. Hofmann	Schottmüller, Theodor, Zimmermeister	Anwesen Luitzenstraße 24 und 26	13500	— = 23142 86
Lacroix, Albert u. Jakob, Bauunternehmer	Meyer, Johann, Schlossermeister	Ungefähr 28 Ruthen Bauplatz in der Luitzenstraße	2300	— = 1714 29
Kern, Karl, Privatmann	Maret, Ludwig, Restaurateur	Bauplatz in der Wielandstraße	1000	— = 19714 28
Prinz, Eduard, sen., Privatier	Spithaler, Michael, Bauunternehmer	Anwesen Luitzenstraße 28	11500	— = 10285 71
J. Ettlinger & Wormser, Handlung hier	Kreis, Bernhard, Maurermeister	Bauplatz Nr. 52 der Bahnhofsstraße	6000	— = 10285 71

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.